

MARTIN LUTHER BIOGRAPHIE



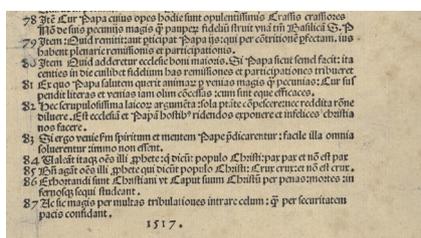
- 10.11.1483** Geburt Martin Luther in Eisleben
- 1501** Beginn seines Studiums in Erfurt
- 1505** Magisterpromotion
- 1505** Eintritt in das Augustiner Eremiten Kloster in Erfurt
- 1507** Weihe zum Priester
- 1507** Beginn Theologiestudium in Erfurt
- 1508** Versetzung an die Wittenberger Universität, Beginn seiner Lehrtätigkeit in Wittenberg
- 1510** Romreise
- 1512** Promotion zum Doktor der Theologie
- 31.10.1517** Veröffentlichung der 95 Thesen (Thesenanschlag)
- 1519** Disputation mit Johannes Eck auf der Pleißenburg in Leipzig
- 1521** Reichstag in Worms; Verteidigung der 95 Thesen vor dem Kaiser und den Kurfürsten auf dem Reichstag in Worms, Verhängung der Reichsacht über Luther

- 1525** Heirat mit Katharina von Bora / Ausbruch des Bauernkrieges
- 11530** Bekenntnisreichstag in Augsburg, Luther begleitet den Reichstag von der Feste Coburg; Luther und Melanchthon verfassen das Augsburger Bekenntnis, es gilt als erste Bekenntnisschrift der lutherischen Reichsstände
- 1534** Erste Gesamtausgabe der deutschen "Lutherbibel"
- 18.02.1546** Tod Martin Luthers in Eisleben

Wichtige Stationen in Luthers Leben:

Veröffentlichung der 95 Thesen:

Am 31. Oktober 1517 nagelt Martin Luther 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Schlosskirche in Wittenberg. Dies gilt als der Auftakt der Reformation. Durch den die Erfindung des Buchdrucks von Johannes Gutenberg verbreiteten sich die Thesen schnell.



Martin Luther als Junker Jörg:

Auf dem Rückweg vom Wormser Reichstag wurde Luther auf Befehl Friedrichs des Weisen zum Schein entführt und heimlich auf die Wartburg gebracht. Um seine Identität zu schützen, nahm er die Rolle des Junkers Jörg an. Die Zeit in seinem Versteck nutzte Luther gut. Dabei halfen ihm seine guten Sprachkenntnisse in Griechisch und Hebräisch. Damit möglichst viele Menschen den neuen Teil der Bibel selbst lesen konnten, übersetzte er in nur elf Wochen das neue Testament ins Deutsche.



Erste Gesamtausgabe der deutschen „Lutherbibel“:

Diese Ausgabe war eine bedeutende Errungenschaft in der Reformation, da sie die gesamte Bibel in der deutschen Sprache enthielt und damit den Zugang zu den biblischen Texten für die ärmere Bevölkerung erleichtert. Martin Luther hatte bereits schon 1522 das neue Testament veröffentlicht und die Psalmen sowie einige anderen Bücher in den Jahren zuvor übersetzt. Die Ausgabe im Jahre 1534 war die erste, die alle Bücher der Bibel umfasste und wurde in Wittenberg erstmals gedruckt.



Legende vom Blitz

Martin Luther gerät am 2. Juli 1505 in einen Sturm. Er wird fast von einem Blitz erschlagen und von einem schweren Gewitter beim Dorf Stotternheim in der Nähe von Erfurt überrascht. Auf dem freien Feld suchte er unter einem Baum Schutz, als ihn plötzlich ein Blitzschlag zu Boden warf. In Todesangst gelobte er „Ich will Mönch werden!“

